

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## I. Anmeldung

Anmeldungen, Umbuchungen sowie Stornierungen zu den Veranstaltungen werden nur schriftlich per Post oder Telefax oder per E-Mail entgegengenommen. Die pro mente Akademie GmbH bestätigt umgehend die rechtsverbindliche Anmeldung mittels Anmeldebestätigung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Die Anmeldung zu einem Lehrgang ist in jedem Fall verbindlich. Die Aufnahme in einen Lehrgang erfolgt jedoch erst nach Prüfung der eingereichten Unterlagen und eines Aufnahmegesprächs.

## II. Zugangsvoraussetzungen

Die genauen Voraussetzungen (Mindestalter, Vorqualifikation, etc.) für die Teilnahme an einer Veranstaltung ist den entsprechenden Beschreibungen der jeweiligen Veranstaltung zu entnehmen. Die Akademieleitung behält sich das Recht vor, Interessenten abzulehnen.

## III. Unterrichtseinheiten

1 Unterrichtseinheit (UE) entspricht 50 Minuten

## IV. Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich in Euro und werden als Bruttopreise (inkl. 10 % MwSt.) angeführt. Die Preise für Lehrgänge des Psychotherapeutischen Propädeutikums, der Mediation und der Lebens- und Sozialberatung sind gemäß § 6, Abs. 1, Ziffer 11, lit. a umsatzsteuerfrei.

Seminare und Workshops müssen zur Gänze vor Beginn der Veranstaltung bezahlt werden. Die Zahlung der Veranstaltungsgebühr kann per Erlagschein, Dauerauftrag oder mittels Bankeinzug erfolgen. Ob bei Lehrgängen eine Gesamtzahlung oder Ratenzahlung gewünscht wird hat der Kunde bei der Anmeldung bekannt zu geben.

Die pro mente Akademie GmbH behält sich bei jahresübergreifenden Veranstaltungen vor, Rechnungsbeträge in Teilrechnungen (analog zu den Leistungen pro Kalenderjahr) aufzuschlüsseln. Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsmodalität und des Zahlungstermins bildet eine wesentliche Voraussetzung für die Veranstaltungsteilnahme. Bei einer Zahlungsverzögerung um mehr als 30 Tage kann eine Mahngebühr in der Höhe von 2% des offenen Betrages, höchstens aber EUR 25,- verrechnet werden. Die pro mente Akademie GmbH behält sich aber das Recht vor, einen fälligen offenen Betrag auch sofort und ohne weitere Mahnung gerichtlich geltend zu machen.

**Bankverbindung**

BAWAG P.S.K.

BLZ 14000

Kto.Nr. 00110-221-843

IBAN: AT 811400000110221843

BIC: BAWAATWW

**V. Rücktritt und Stornierung**

Der Rücktritt von einem Lehrgang, Seminar oder Workshop hat in jedem Fall schriftlich zu erfolgen. Ausgenommen sind Buchungen im Fernabsatz (siehe Punkt Rücktrittsrecht). Bei sämtlichen Veranstaltungen ist der Rücktritt bis 30 Tage vor Beginn möglich. Da Lehrgangs-, Seminar- und Workshopplätze nicht kurzfristig nachbesetzt werden können, müssen wir bei Rücktritt von Veranstaltungen innerhalb von 30 Tagen (lt. Eingangs-Stempel) eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung stellen. Bei Nichtabmelden und Nichterscheinen vom/beim Lehrgang bzw. Seminar oder Workshop wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Die Stornogebühr entfällt, wenn von dem/der TeilnehmerIn ein/e der Zielgruppe entsprechende/r ErsatzteilnehmerIn nominiert wird, der/die die Veranstaltung besucht, die AGB der pro mente Akademie GmbH per Unterschrift bestätigt und den Teilnehmerbeitrag leistet.

Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Rücktritts- bzw. Stornoerklärung ist – mit Ausnahme der Ausübung des Rücktrittsrechtes gemäß Fernabsatzgesetz (siehe unten), bei dem die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung maßgeblich ist - das Einlangen (lt. Eingangs- Stempel) in der pro mente Akademie GmbH. Bei vorzeitigem Abbruch werden auf jeden Fall die Kosten des laufenden Lehrgangsemesters zur Gänze und die Kosten der noch nicht begonnenen Semester zu Hälfte einbehalten. Eine Kursunterbrechung ist nach Rücksprache mit der Akademieleitung möglich, ändert aber nichts an der ursprünglich vereinbarten Zahlungsmodalität.

Wir ersuchen um Verständnis, dass wir aus betriebswirtschaftlichen Gründen, aber auch aus Fairness gegenüber den anderen TeilnehmerInnen auf der Einhaltung dieser Stornobedingungen bestehen müssen.

**Rücktrittsrecht gemäß Konsumentenschutzgesetz (KSchG)**

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also per Fax, E-Mail oder online, steht dem/der TeilnehmerIn als Konsument im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 14 Tagen, gerechnet ab Vertragsabschluss, zu. Der/Die TeilnehmerIn nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass bei einer bestätigten Anmeldung zu einer Veranstaltung, die bereits innerhalb der Rücktrittsfrist beginnt und abgeschlossen wird, das Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes nicht besteht. Der Rücktritt nach dem Fernabsatzgesetz ist an keine bestimmte Form gebunden, es kann aber das auf der Website der pro mente Akademie GmbH abrufbare Muster-Widerrufsformular verwendet werden.

## **VI. Teamdiscount**

Melden sich drei oder mehr Personen aus einem Unternehmen zu derselben Veranstaltung an, erhalten sie einen Rabatt von 10 % auf den Bruttoseminarpreis.

## **VII. Veranstaltungsänderungen und -absagen**

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt aufgrund von betriebswirtschaftlichen Kalkulationen der pro mente Akademie GmbH von einer MindestteilnehmerInnenzahl ab, die in den Anmeldeunterlagen ausdrücklich angegeben ist. Die pro mente Akademie GmbH behält sich vor, Veranstaltungen abzusagen, wenn diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder die Veranstaltung aus anderen Gründen, die nicht im Einflussbereich der pro mente Akademie liegen, nicht abgehalten werden kann. Bei einem Ausfall der Veranstaltung durch Krankheit der Trainerin/des Trainers oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ersatz für entstandene Aufwendungen (z.B. Fahrtkosten, Hotelkosten, Verdienstentgang etc.) und sonstige Ansprüche gegenüber der pro mente Akademie GmbH sind daraus jedenfalls nicht abzuleiten, wenn die Absage längstens eine Woche vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn erfolgt. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen bzw. Stundenplanumstellungen bei Lehrgängen, wenn diese bei objektiver Betrachtung für den/die TeilnehmerIn nicht unzumutbar sind. Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Selbstverständlich werden Sie von uns in geeigneter Weise informiert.

## **VIII. Änderungen im Veranstaltungsprogramm**

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich. Die pro mente Akademie GmbH muss sich Änderungen von Kurszeiten, Beginnzeiten, Terminen, Seminarorten, Trainerwechsel sowie eine Verschiebung im Ablaufplan von Lehrgängen vorbehalten. Dem/der TeilnehmerIn erwächst dadurch kein Recht zum Rücktritt vom Lehrgang noch zur Minderung der Lehrgangskosten, wenn die vorstehenden Änderungen für den/die TeilnehmerIn objektiv zumutbar sind und das Ausbildungsziel sichergestellt bleibt. Der/ die TeilnehmerIn erklärt mit der Anmeldung unter Kenntnisnahme dieser AGB, dass Terminverschiebungen von nicht mehr als 3 Stunden und eine Verlegung des Veranstaltungsortes auf einen neuen Veranstaltungsort, der in derselben Gemeinde oder nicht weiter als 10 km vom ursprünglichen Veranstaltungsort entfernt ist, für ihn/sie jedenfalls zumutbar ist.

## **IX. Veranstaltungsorte**

Veranstaltungen finden in Wien in den Seminarräumen der pro mente Akademie GmbH (1040 Wien, Grüngasse 1 A) statt.

Veranstaltungen in den Bundesländern werden an ausgewählten Veranstaltungsorten durchgeführt (siehe Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen).

Sollten aus organisatorischen Gründen einzelne Veranstaltungen an andere Veranstaltungsorte verlegt werden müssen, werden Sie mindestens 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn informiert.

## **X. Anwesenheitspflicht**

Wenn nicht ausdrücklich anders angegeben\* ist, gilt eine Mindestanwesenheit von 80 % der in den jeweiligen Seminar-, Workshop- und Lehrgangsbeschreibungen ausgewiesenen Unterrichtseinheiten bei allen Veranstaltungen als Voraussetzung für die erfolgreiche Absolvierung und die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung/ eines Lehrgangszertifikates.

Das unentschuldigte Fernbleiben bei Prüfungen führt zu einer negativen Beurteilung. Versäumte Oder nicht belegte Prüfungen können nur nach Maßgabe vorhandener Möglichkeiten kostenpflichtig nachgeholt werden. Es besteht keine Garantie, dass eine Nachholmöglichkeit gegeben ist.

Für TeilnehmerInnen an den sozialpsychiatrischen Grundkursen gilt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der pro mente Austria Mitgliedsorganisationen eine 100%-ige Anwesenheitspflicht.

\*Die Anwesenheitspflichten einzelner Lehrgänge/ Ausbildungen entnehmen Sie bitte den Lehrgangsbroschüren.

## **XI. Verantwortung**

Jede/r Lehrgangs-, Seminar- und WorkshopteilnehmerIn bestätigt, dass er/sie körperlich fit ist, keine Krankheiten verbirgt und für alle Praxiseinheiten und Übungen selbst verantwortlich ist. Im Zweifelsfalle ist ein ärztliches Attest beizubringen.

Die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen erfolgt eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko.

## **XII. Haftungsausschluss**

Die aus Lehrgängen, Seminaren und Workshops angewendeten Kenntnisse begründen keinen Haftungsanspruch gegenüber der pro mente Akademie GmbH oder deren zurechenbaren Personen. Für im Rahmen des Lehrgangs auftretende Verletzungen wird die Haftung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschlossen. Gegenüber Verbrauchern wird die Haftung für andere Schäden als Personenschäden bei Vorliegen bloß leichter Fahrlässigkeit von pro mente Akademie GmbH oder von seiten dieser mit der Abwicklung und Abhaltung von Veranstaltungen beauftragten Dritten ausgeschlossen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer handelt eigenverantwortlich. Rauchen im Seminarbereich und der Konsum von Alkohol und Drogen in den Kursräumlichkeiten ist nicht gestattet. Für persönliche Gegenstände der TeilnehmerInnen wird seitens der Veranstalterin keine Haftung übernommen. Den Anweisungen des Lehrpersonals und den Sicherheitshinweisen ist unbedingt Folge zu leisten. Ein Zuwiderhandeln erfolgt auf eigene Gefahr. Für allfällige Schäden kann in diesem Fall keinerlei Haftung übernommen werden.

### **XIII. Ausschluss von Veranstaltungen und Lehrgängen**

Der störungsfreie Ablauf von Veranstaltungen ist zur Erreichung des Ausbildungszieles für alle TeilnehmerInnen erforderlich. Ein/e TeilnehmerIn, der/die a) trotz des bestehenden Verbotes im Seminarbereich raucht oder in den Kursräumlichkeiten Alkohol konsumiert, den Veranstaltungsablauf durch persönliches unsachliches Verhalten oder unsachliche oder beleidigende Äußerungen stört und diese Verhalten trotz Aufforderung durch die Kursleitung oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von pro mente Akademie GmbH nicht unverzüglich einstellt oder nach Einstellung wiederholt, b) in den Kursräumlichkeiten Drogen konsumiert oder anbietet oder c) gegenüber der Kursleitung, anderen Teilnehmerrinnen und Teilnehmern oder Mitarbeitern der pro mente Akademie körperliche tätliche Angriffe verübt kann mit sofortiger Wirkung von der Teilnahme an der Veranstaltung oder am Lehrgang ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf (anteilige) Rückerstattung oder eine Befreiung von der Zahlung von offenen Veranstaltungs- oder Kursgebühren erfolgt in diesem Fall nicht.

### **XIV. Datenschutz**

Alle persönlichen Angaben der TeilnehmerInnen werden vertraulich behandelt. Durch die Anmeldung erklärt sich der/die TeilnehmerIn mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangs-, Seminar- Workshop- und Prüfungsabwicklung sowie mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

### **XV. Allgemeine Hinweise**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein Oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen AGB nicht berührt.

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung der Vertragsparteien und der Schriftform.

### **XVI. Gerichtsstand**

Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das am Sitz unseres Unternehmens sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig. Wir haben jedoch das Recht, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners zu klagen. Ist der/die Beklagte Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes kann diese/r wahlweise beim jenem Gericht geklagt werden, in dem er/sie Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat.